

# **Friedhofsgebührenordnung (FGO)**

**der Ev.-luth. Kirchengemeinde**

**Bingum**

1.) Friedhofsgebührenordnung vom 01.08.2025

Leer, den 31.07.2025

Das Kirchenamt

# **Friedhofsgebührenordnung (FGO)**

## **für den Friedhof der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bingham**

Gemäß § 5 der Rechtsverordnung über die Verwaltung kirchlicher Friedhöfe (Friedhofsrechtsverordnung) vom 13. November 1973 (Kirchl. Amtsbl. 1974 S. 1) und § 30 der Friedhofsordnung hat der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bingham für den Friedhof in Bingham am 22.07.2025 folgende Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

### **§ 1 Allgemeines**

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 6 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

### **§ 2 Gebührenschildner**

(1) Gebührenschildner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschild gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschild eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschildner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschild gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschild eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschildner sind Gesamtschildner.

### **§ 3 Entstehen der Gebührenschild**

(1) Bei Grabnutzungsgebühren entsteht die Gebührenschild bereits mit der Begründung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder bereits mit der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.

(2) Bei sonstigen Benutzungsgebühren entsteht die Gebührenschild mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.

(3) Bei Verwaltungsgebühren entsteht die Gebührenschild mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

## **§ 4 Festsetzung und Fälligkeit**

(1) Die Heranziehung zu Gebühren erfolgt durch schriftlichen Bescheid. Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

(2) Die Friedhofsverwaltung kann die Benutzung des Friedhofes untersagen und Leistungen verweigern, sofern ausstehende Gebühren nicht entrichtet worden sind oder eine entsprechende Sicherheit nicht geleistet ist.

(3) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen.

(4) Die genannten Tarife sind grundsätzlich ohne Mehrwertsteuer berechnet. Soweit für einzelne Leistungen eine Mehrwertsteuer zu erheben ist, ist diese durch die gebührenpflichtige Person zusätzlich zu entrichten.

## **§ 5 Säumniszuschläge, Kosten, Einziehung rückständiger Gebühren**

(1) Werden Gebühren nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 % des abgerundeten rückständigen Gebührenbetrages zu entrichten; abzurunden ist auf den nächsten durch 50 Euro teilbaren Betrag.

(2) Für schriftliche Mahnungen sind die entstandenen Portokosten durch den Gebührenschuldner oder die Gebührenschuldnerin zu erstatten.

(3) Rückständige Gebühren, Säumniszuschläge sowie Kosten nach Absatz 2 werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner oder die Vollstreckungsschuldnerin zu tragen.

## **§ 6 Gebührentarif**

### **I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten:**

1. Wahlgrabstätte für Särge	
Für 30 Jahre - je Grabstelle	1.069,00 €
Verlängerung – je Jahr und Grabstelle	27,00 €
2. Wahlgrabstätte für Urnen	
Für 25 Jahre - je Grabstelle	932,00 €
Verlängerung – je Jahr und Grabstelle	27,00 €
3. Rasengrabstätten für Särge	
Inkl. Pflege	
Für 30 Jahre - je Grabstelle	1.880,00 €
Verlängerung – je Jahr und Grabstelle	58,00 €
4. Rasengrabstätten für Urnen	
Inkl. Pflege	
Für 25 Jahre - je Grabstelle	1.592,00 €
Verlängerung – je Jahr und Grabstelle	58,00 €

- |   |            |
|---|------------|
| 5. Urnenrasengrabstätte   |            |
| inkl. Pflege  |            |
| Für 25 Jahre - je Grabstelle  | 1.107,00 € |
| Verlängerung – je Jahr und Grabstelle   | 38,00 €    |
| 6. Grabstätte in Rosenfeld für Särge  |            |
| inkl. Pflege  |            |
| Für 30 Jahre - je Grabstelle  | 2.300,00 € |
| Verlängerung – je Jahr und Grabstelle   | 72,00 €    |
| 7. Grabstätte in Rosenfeld für Urnen  |            |
| Inkl. Pflege  |            |
| Für 25 Jahre - je Grabstelle  | 1.942,00 € |
| Verlängerung – je Jahr und Grabstelle   | 72,00 €    |
| 8. Urnengrabstätten im Hortensienfeld   |            |
| inkl. Pflege  |            |
| Für 25 Jahre - je Grabstelle  | 1.232,00 € |
| Verlängerung – je Jahr und Grabstelle   | 43,00 €    |
| 9. Urnengrabstätte im Muschelfeld   |            |
| inkl. Pflege  |            |
| Für 25 Jahre - je Grabstelle  | 1.132,00 € |
| Verlängerung – je Jahr und Grabstelle   | 39,00 €    |
| 10. Zusätzliche Bestattung einer Urne in einer bereits belegten Sarg- oder Urnengrabstätte gemäß § 11 Absatz 6 der Friedhofsordnung:  |            |
| a. eine Gebühr gemäß Nummer 6 zur Anpassung an die neue Ruhezeit und  |            |
| b. eine Gebühr gemäß Abschnitt II. Nummer 2.  |            |
| 11. Für jedes Jahr des Wiedererwerbs oder der Verlängerung von Nutzungsrechten (gem. § 13 Absatz 2 FO) ist für jedes Jahr, um das das Nutzungsrecht verlängert wird, die Verlängerungsgebühr entsprechend §6 zu entrichten. |            |

Wiedererwerbe und Verlängerungen von Nutzungsrechten sind nur in vollen Kalenderjahren möglich.

Die Gebühr für den Erwerb, Wiedererwerb und die Verlängerung des Nutzungsrechtes wird für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

## **II. Gebühren für die Bestattung:**

Für das Ausheben und Verfüllen der Gruft:

- |                              |          |
|------------------------------|----------|
| 1. für eine Erdbestattung:   | 500,00 € |
| 2. für eine Urnenbestattung: | 140,00 € |

### **III. Friedhofsunterhaltungsgebühr zur Finanzierung der Kosten für Grünpflegearbeiten, Wasser, Strom**

Je Jahr und Grabstelle: 11,00 €

Bei Nutzungsrechten, die nach 2009 erworben wurden, ist die Unterhaltungsgebühr in der Nutzungs- und Verlängerungsgebühr enthalten.

### **III. Pflegepauschale nach §13b**

Je Jahr und Grabstelle: 32,00 €

### **IV. Gebühr für die Abräumung von Grabstellen**

1. Gebühr für die Abräumung von Wahlgrabstätten – je Grabstelle 250,00 €

2. Gebühr für die Abräumung von Urnengrabstätten oder Gemeinschaftsgrabanlagen – je Grabstelle 150,00 €

### **V. Sonstige Gebühren**

1. Grabplatte für eine Grabstätte im Rosenfeld 560,00 €

2. Grabplatte für eine Urnengrabstätte im Hortensienfeld 485,00 €

3. Grabplatte für eine Urnengrabstätte im Muschelfeld 400,00 €

Die Gebühr für die Grabplatte wird zusätzlich, entsprechend der geltenden Friedhofsordnung erhoben. Die Innschrift wird durch den Steinmetz in Rechnung gestellt.

### **§ 7**

Leistungen, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.


**§ 8**  
**Inkrafttreten, Außerkrafttreten**


(1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt nach ihrer Genehmigung am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.


(2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung in der Fassung vom 08.06.1984 außer Kraft.

Leer \_\_\_\_\_ (Ort), 22.07.2025 (Datum)

Der Kirchenvorstand:

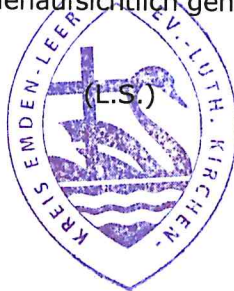
  
Vorsitzende/r, stellv. Vorsitzende/r

  
weiteres Mitglied des Kirchenvorstandes



Der Beschluss des Kirchenvorstandes über die Friedhofsgebührenordnung und die vorstehende Friedhofsgebührenordnung werden hiermit gemäß § 66 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5, Absätze 2 und 5 der Kirchengemeindeordnung und Beschluss des Kirchenkreisvorstandes Emden-Leer vom 20. Februar 2013 zur Übertragung dieser Genehmigungsbefugnis kirchenaufsichtlich genehmigt.

Leer, den 28.07.2025



  
\_\_\_\_\_  
(Wydora, Kirchenamtsleiter)  
Oberkirchenrat